

## KORRIDOR B

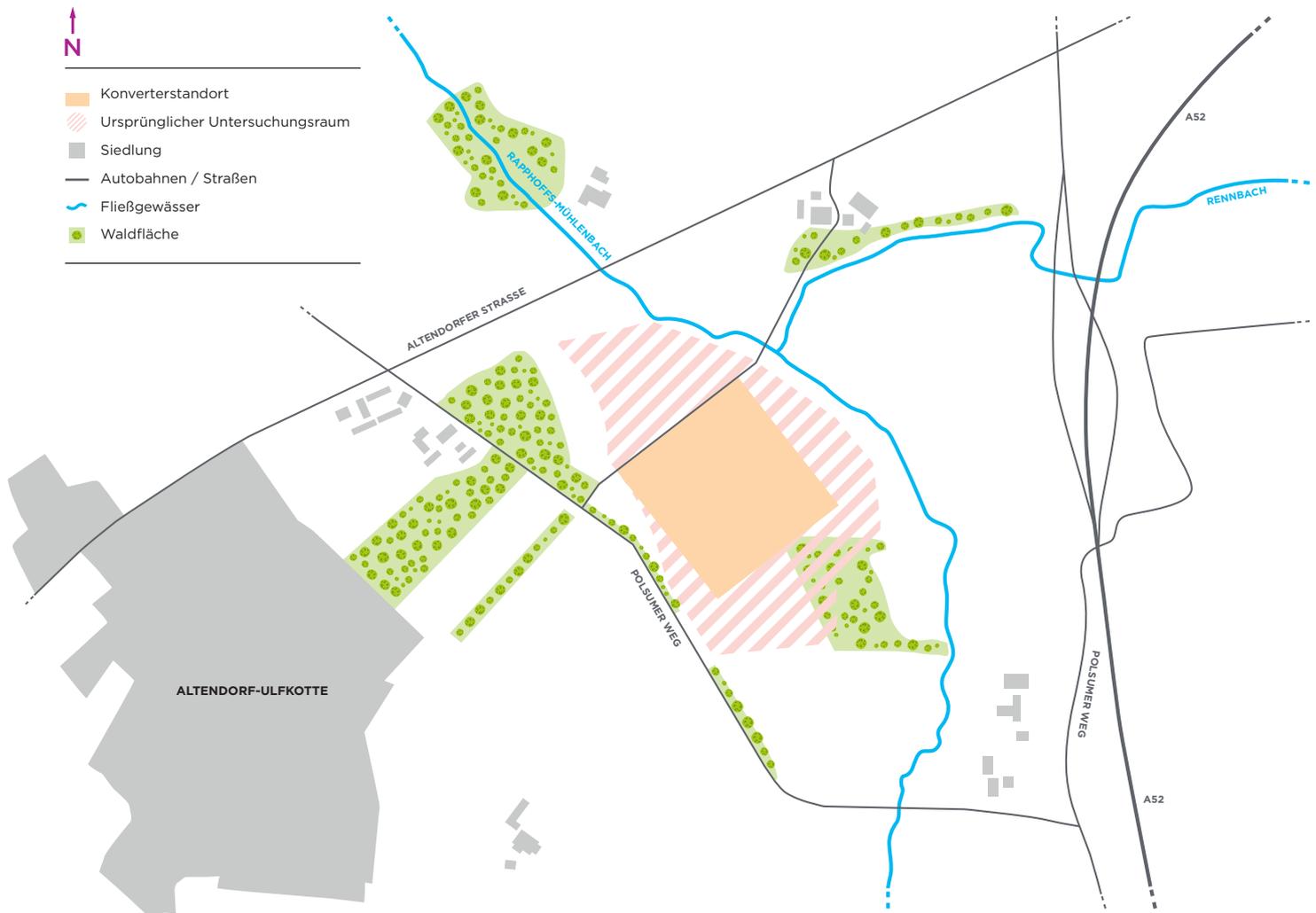
BBPLG\*, VORHABEN NR. 48 (HEIDE/WEST - POLSUM)

BBPLG\*, VORHABEN NR. 49 (WILHELMSHAVEN - HAMM)

Damit die Energiewende gelingt, baut Amprion das Übertragungsnetz aus. Eine der leistungsstärksten Stromleitungen Deutschlands realisiert Amprion mit Korridor B. Über zwei Erdkabelverbindungen fließt der klimafreundlich gewonnene Strom von den Küstenregionen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen.

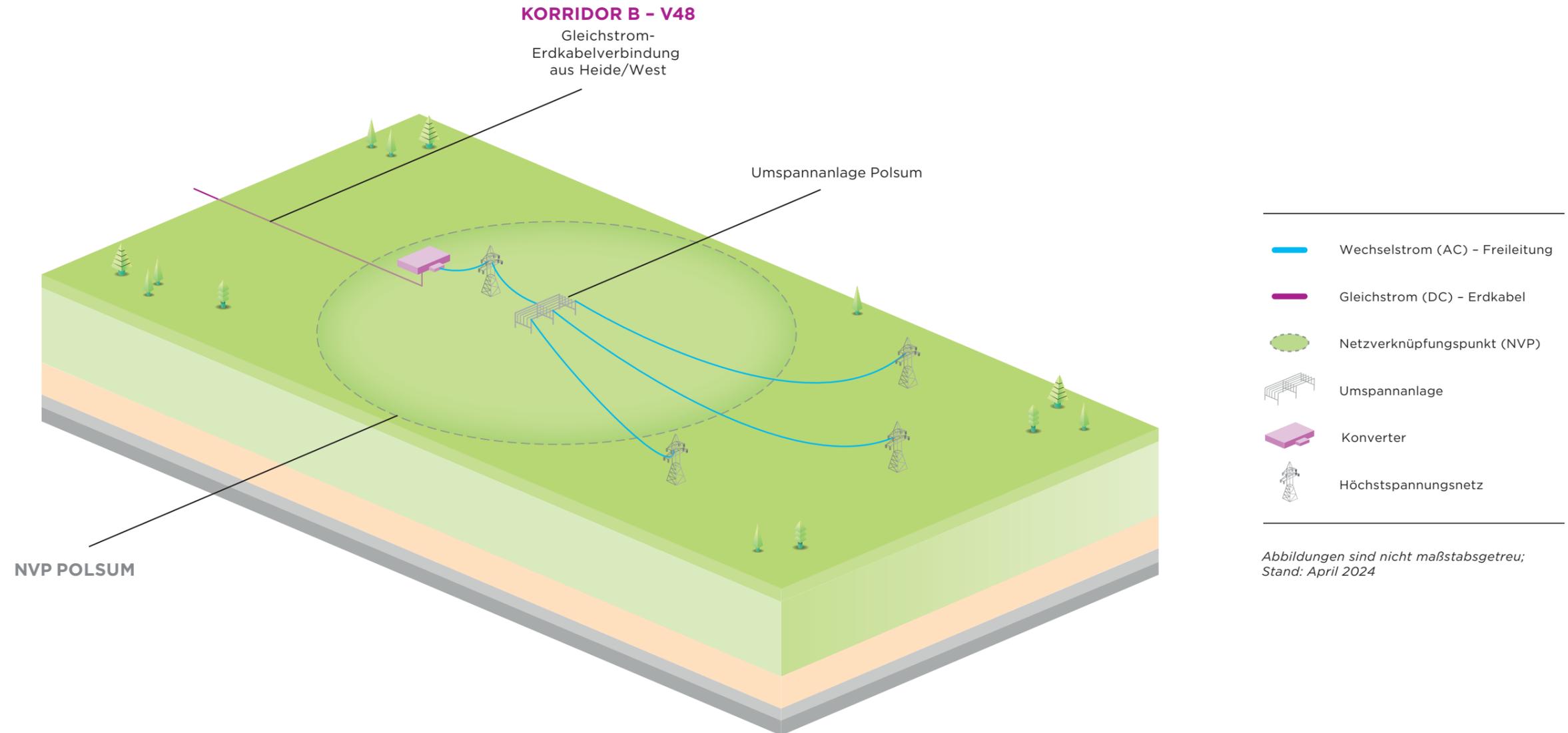
### STANDORT DORSTEN

Der Konverter Ulfkotte befindet sich im Stadtgebiet Dorsten mit Anbindung an den Netzverknüpfungspunkt (NVP) Polsum. Die Fläche der Amprion GmbH zwischen dem Dorstener Stadtteil Altendorf-Ulfkotte und der Autobahn A52 für den Korridor-B-Konverter beträgt knapp zehn Hektar. Durch die räumliche Nähe zur Umspannanlage kann auf den Bau einer zusätzlichen Schaltanlage am Konverter verzichtet werden, was den Gesamtflächenbedarf verringert und zur geschlossenen Wohnbebauung einen Abstand von 400 Metern ermöglicht.



\*Bundesbedarfsplangesetz

# DAS TECHNISCHE KONZEPT DES KONVERTERS



## KONVERTER ULFKOTTE (NVP POLSUM, VORHABEN NR. 48)

Für die Anbindung an das bestehende Wechselstromnetz benötigen wir Konverter an den Anfangs- und Endpunkten der mit Gleichspannung betriebenen Verbindung Korridor B. Die Konverter wandeln den Gleich- in Wechselstrom um und umgekehrt.

## IMMISSIONSSCHUTZ

Amprion hält sich an die Grenz- und Richtwerte, die in der Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) und der Technischen Anleitung Lärm (TA-Lärm) geregelt sind.

## TECHNIK

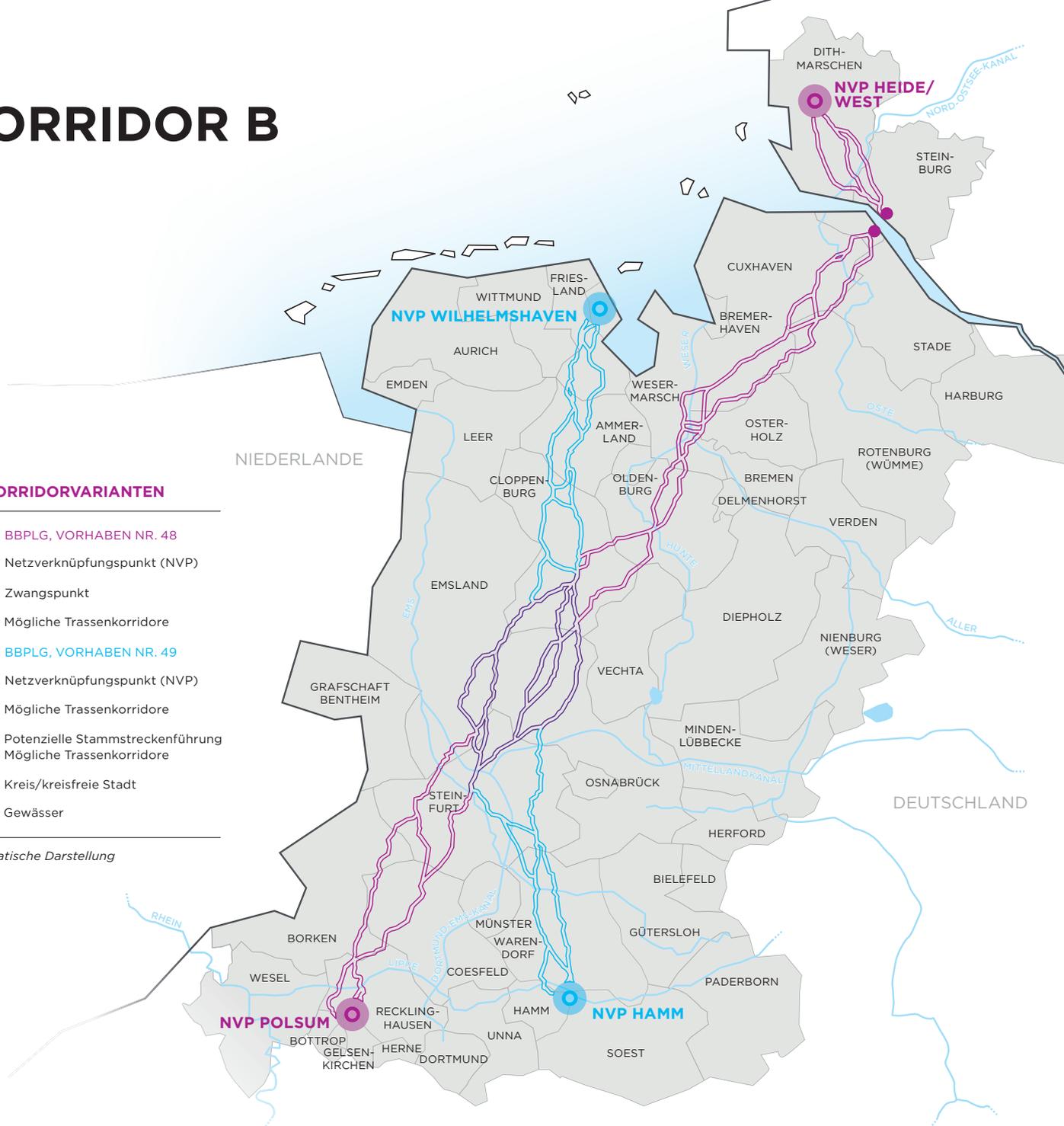
Zur Anbindung an das bestehende Wechselstromnetz benötigen wir Konverter an den Anfangs- und Endpunkten der mit Gleichspannung betriebenen Verbindung Korridor B. Sie umfassen neben der Konverterhalle und anderen Betriebsgebäuden auch die mechanischen Endpunkte der Kabelstrecke (Kabelendverschlüsse), Transformatoren und eine Wechselstrom-Schaltanlage. Die Konverter wandeln den Gleich- in Wechselstrom um und umgekehrt. Hierzu bedarf es verschiedener elektrotechnischer Komponenten wie zum Beispiel Transistoren, Dioden, Kondensatoren und Spulen. Um diese Betriebsmittel und die zugehörige Steuerungselektronik vor äußeren Einflüssen zu schützen, bringen wir alles in einer Halle unter.

# KORRIDOR B

## ↑ N KORRIDORVARIANTEN

- BBPLG, VORHABEN NR. 48
- Netzverknüpfungspunkt (NVP)
- Zwangspunkt
- Mögliche Trassenkorridore
- BBPLG, VORHABEN NR. 49
- Netzverknüpfungspunkt (NVP)
- Mögliche Trassenkorridore
- Potenzielle Stammstreckenführung  
Mögliche Trassenkorridore
- Kreis/kreisfreie Stadt
- Gewässer

Schematische Darstellung



## WEITERFÜHRENDE LINKS

korridor-b.net  
 netzausbau.de/vorhaben48  
 netzausbau.de/vorhaben49

## ÜBER AMPRION

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Mehr als 2.700 Mitarbeitende in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

## IHR ANSPRECHPARTNER FÜR FRAGEN ZUM PROJEKT

### Tobias Schmidt

Projektsprecher Süd: Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (Ems-Lippe)  
 Telefon: 0172 4037436  
 E-Mail: tobias.schmidt@amprion.net